

Das Reich als Arbeitgeber. Das Schwurgericht in Aachen verurteilte den 31jährigen Polsterer Mann wegen Unterschlagung von 2500 Mark in 11 Fällen zu 18 Monaten Gefängnis. Im Jahr 1897 wurde er mit einem Gehalt von 1.80 Mk. pro Tag als Landbriefträger angestellt. Im Laufe der Zeit liess diese Einnahme auf 2 Mk. Mit 29 Jahren nahm er eine Frau vor Gericht wurde er als fähig, gewandt, belibt und allgemein geachtet bezeichnet. Doch das genügt für einen Landbriefträger nicht; er muss auch Jungfernstil sein oder tiefen können, ohne gefasst zu werden.

In Südwestafrika haben in den letzten Tagen wieder Geschehe stattgefunden, die neue Opfer gefordert haben. Gefallen sind: Oberleutnant v. Bülow, Gefreiter Kapiti und Reiter Penck. — Schwerverwundet wurden: Unteroffizier Peterson, Pelt, Gefreiter Post und Reiter Reide. Leicht verwundet wurde Reiter Fischbach. — Am 2. Hypus starben die Reiter Stamm und Sella.

Wegen Kaiserbeleidigung wurde in Offen der Bergmann Michael Humberg aus Nordsee auf Auschluss der Dienstfähigkeit zu neun Monaten Gefängnis verurteilt.

Wegen fortgesetzter Mißhandlung Untergebener in 100 Fällen wurde der Unteroffizier Müller vom 30. Inf.-Reg. in Saarlaus von dem Reichsgericht zu 7 Monaten Gefängnis und Degradation verurteilt.

Aufgehobenes Todesurteil. Der Bergmann Komedy war vom Geschworenengericht zu Hochim wegen Vornahme von Tode verurteilt worden. Wegen eines geringen Formfehlers bei der Verhandlung hatte das Reichsgericht das Urteil aufheben müssen. Bei der nachmaligen Verhandlung wurde die Schulfrage auf Nord vermindert und Todschlag angenommen, so daß der Bergmann vom Geschworenengericht nicht und zu 15jähriger Zuchthausstrafe verurteilt wurde. — Auch an der Schwelle des Todes ist dem Wanne durch einen kleinen Formfehler der Kopf gerettet worden. Wäre dieser Formfehler nicht vorgekommen, so müßte das Reichsgericht das Urteil bestätigen, und der Mann war seinen Kopf los. — Zufalls spiel mit Menschenköpfen!

Ausland.

Oesterreich. Stürmische Wahlen. In dem Wiener Bezirk Floridsdorf, der als 21. Bezirk Wien angegliedert ist, fanden am Donnerstag die Gemeinderatswahlen für den vierten Wahlkörper statt. Von neuen Genossen wurde Anton Schlinger als Kandidat aufgestellt, Kandidat der Christlichsozialen war ein Herr Wanke. Schon am Sonntag war es zu argen Tumulten gekommen. Bürgermeister Zueger war mit zahlreichen Anhängern zu einer Verammlung hinausgefahren. Am Wahltag Floridsdorf wurde er von den Sozialdemokraten mit Pfeilen und Pfeilen empfangen. Die Polizei griff in bekannt geübter Weise ein; erst nach argen Tumulten, wobei es verlorene Verwundete gab, trat Ruhe ein. Für den Wahltag selbst hatten die Christlichsozialen eine Menge bezahlter Kugeltoten (Gemeinde-Beamte und Arbeiter) hinausgeschickt und diese mit Lederpeitschen und Ochsenziemern bewaffnet.

Um 4 Uhr früh ging ein Ertragss der Danzitzanwahl nach Floridsdorf, der 300 Wiener Wähler hinausbringen mußte. Am Mittwoch sind auch schon einige Hundendarmen in den neuen Bezirk einmarchiert und in die einzelnen Orte verteilt worden. Es herrscht also in Floridsdorf so eine kleine Art Belagerungszustand. Unsere Genossen waren von allen diesen Christlichsozialen Vorbereitungen unterrichtet und hatten vorgezogen, das ihnen und keinem Floridsdorfer das Wahlrecht und die Wahlfreiheit verkannt werden. Gen. Schlinger hat denn auch mit 5418 Stimmen über den Kandidaten der Christlichsozialen gestellt, der 3969 Stimmen erhielt. Während des Wahlkampfes kam es zu zahlreichen heillosen blutigen Zusammenstößen zwischen beiden Parteien.

Der Wiener Rischbürgermeister Strobach ist geflohen. Strobach, der ein kleiner Rechtsmittelhändler war, schloß sich der antimilitärischen Partei in Wien an, als diese noch ein kleines Häuflein unter ihrem Führer Dr. Zueger war und machte mit ihr den Siegeszug mit. Strenge Festhalten an der Parteipolitik, ausgiebige Zungenkräfte und ein Reichthum an Schimpfwörtern, der ihm selbst in seiner Partei eine bevorzugte Stellung sicherte, brachten ihn bald an die Spitze, und als die Partei als Siegerin in den Gemeinderat zog, wurde er als Strobfmann Dr. Zuegers, dem der Kaiser von Dethlefs anemal die Bestätigung verweigerte, zum Bürgermeister Wiens gewählt. Am 1. April 1897 legte er sein Amt nieder, als der Bestätigung Dr. Zuegers nichts mehr im Wege stand. Strobach begnügte sich mit der ersten Bürgermeisterei. So oft eine Anhebung der fortschrittlichen Minorität beabsichtigt war, überließ Zueger ihm, der sich durch rüden Ton und krupellose Rechtsbeugung besonders hierzu eignete, der Vorzug.

Ungarn. Ein amerikanisch-ungarischer Konflikt. Zwischen der Polizei und dem nordamerikanischen General-Konsulat in Budapest ist ein Konflikt entstanden. Der amerikanische Einwanderungs-Kommissar Max Braun, der vom General-Konsulat als solcher amtlich beglaubigt worden ist, wurde von der Polizei unangelegentlich beobachtet, sogar seine Privatbriefe wurden geöffnet. Zwischen Braun und den ihn beobachtenden Polizisten kam es zu einem Wortwechsel. Braun wurde wegen Beleidigung eines Amtsoffiziers zu 50 Kronen Geldstrafe verurteilt. Die Waffe droht größere Dimensionen anzunehmen, da das General-Konsulat den Vorfall der Wiener Polizei und der amerikanischen Regierung gemeldet hat.

Türkei. Auf Areta haben in den letzten Tagen Geschehe zwischen den Aufständischen und Regierungs-Truppen stattgefunden.

Amerika. Roosevelts über Truffs und Gewerkschaften. In einer Sitzung des Proquois-Klubs in Chicago besprach Präsident Roosevelt die Frage der Bundes-aufsicht über die Bahnen und sagte, er glaube an die Truffs als unentbehrliche Einrichtungen des modernen Industrialismus, er glaube auch an die Berechtigung der Gewerkschaften, doch müßten diese in strenger Verantwortung gegenüber der Macht des Gesetzes gehalten werden. Was die Ausländer angehe, so sei es nötig, das Gesetz aufrecht zu er-

halten und Genossenschaftlichkeiten zu unterdrücken. Ein pöbliches Gestalt dürfe niemals in Amerika obwalten. Für die brutale Ausweitung der Konsumenten durch die Truffs hält der Präsident der nordamerikanischen Republik eine strenge gesetzliche Verantwortung nicht für notwendig, wohl aber für die Gewerkschaften, denen er aber allernächste eine gewisse Berechtigung zuspricht. Roosevelts singt dieselbe Melodie, die man so oft in Deutschland hören kann: In der Theorie glatte Worte der Anerkennung der Arbeiter-Organisationen, in der Praxis die rüchichtsloseste Polizeiwillkür.

Der Krieg in Ostafrika.

In der Mandschurei haben in den letzten Tagen die kriegerischen Operationen mit einer Anzahl kleiner Gefechte wieder eingeleitet. Ueber eins derselben, das für die Russen unglücklich verlief, wird aus Tokio gemeldet: Am Morgen des 9. d. Mis. griffen die Russen in Stärke von zwei Regiments Infanterie, 5 Eskadren und 1 Batterie, die aus Stabs-hauptstadt, 15 Meilen von Hengcheng kamen, um in der Nähe von Hengcheng an. Um 2 Uhr nachmittags begann der Feind unter dem Schutz von Artilleriefeuer einen energigen Angriff, wobei die Infanterie bis auf 100 Meter an unsere Stellung herantrat. Unsere Truppen gingen dann zur Offensive über und verjagten den Feind, der 600 tote und 160 Verwundete auf dem Platze ließ. Unser Soldat, die Uniform trugen, waren unter den Toten und Verwundeten auch viele, die chinesische Kleidung trugen. Der Verlust des Feindes wird auf 300 Mann geschätzt; der unfreie beträgt 1 Mann tot, 50 verwundet.

Der verhaftete französische Spion Beauquin war anfänglich als Instrukteur in der japanischen Armee angestellt, dann wurde er Mitglied bei der französischen Gesandtschaft in Tokio und ist jetzt Kaufmann und Vertreter der Munitionsfabrik von Ghamane, dabei zugleich Korrespondent der Zeitung Petit Parisien. Die Enttarnung gegen Frankreich ist durch diese Spionagegeschichte und durch den Neutralitätsbruch gewaltig gestiegen.

Aus dem Reich.

Breslau. Auf dem vorgedächlichen Gräberfelde in der Nähe von Gräbden bei Breslau wurden bisher bei den Ausgrabungen gegen 400 Gräber und gegen 160 Wohngruben entdeckt. Die ältesten Gräber befanden sich an der Nordgrenze des Terrains. Es waren Gräberbestattungen aus der frühsten Bronzezeit. Wohl ein halbes Dutzend Gräber sind wohl die Urnengräber, die gefunden wurden. Es gelang, unweit des südlichen Gräberfeldes auch die Lage eines bronzeneitigen Dorfes und etwa ein Dutzend Hüttenplätze festzustellen. In einer Stelle wurde ein ganzes Arsenal von Spinn- und Webgeräten aufgefunden.

Die heutige Nummer umfasst 12 Seiten.

Verantwortlicher Redakteur: E. Dämmig in Halle.

Ausserordentliche Vorteile

bieten meine Abteilungen für

Waschstoffe und Musseline, Damen-Konfektion, Putz und Weisswaren

welche in ihrer Auswahl und Preiswürdigkeit unerreicht dastehen.

Wasch-Stoffe, Etamine und Voile für eleg. Blusen und Kostüme in sparten Dessins Meter 68, 60, 45, 25, 20 und	16 Pf.	Damen-Jackett, schwarz, in nur bewährten Stoffen und in den neuesten, kleidamsten Façons Mk. 14.50, 12.50, 9.50, 7.50, 5.—, 4.50 u.	3 Mk.	Garnierte Damenhüte Amazonenform aus imitiertem Panamagewebe mit eleganter Lavallier-Garnitur 4.50, 2.50 u.	250 Mk.
Wasch-Stoffe, Kleider-Leinen und imit. Kleider-Leinen, sehr beliebt, in glatt und in neuen Effekten Meter 115, 95, 85, 75, 65, 55 und	50 Pf.	Damen-Jackett, schwarz und modifarb. Plisse-Jackett mit farbigem Sammetkragen und Borte, sehr chic garniert Mk. 8.50 und	7 Mk.	Garnierte Damenhüte Chasseurform aus Fantasiegewebe mit Pongé-Seide und Blumen geschmackvoll garniert 4.25, 2.95 u.	190 Mk.
Wasch-Stoffe, Zephir, leinwandartiges Gewebe, sehr praktischer Waschstoff in bedeutender Musterauswahl Meter 65, 55, 40, 45, 35 und	25 Pf.	Staub-Paletot, langes und dreiviertelangeses Façon, in hochparten Farbentönen, Sattelstück mit uni oder farb. Kragen Mk. 18.—, 15.—, 12.—, 10.—, 5.50, 6.50 und	550 Mk.	Garnierte Damenhüte Bretonform mit Sammetband und Agraffe chic garniert	95 Pf.
Wasch-Stoffe, Percale und Levantine für Blusen und Kleider, in tausendfacher Musterauswahl Meter 68, 55, 45, 35, 25 und	25 Pf.	Staub-Havelock, äusserst kleidsame und praktische Façons, in allen Farben Mk. 17.50, 14.50, 11.50, 9.50, 7.50 und	575 Mk.	Garnierte Mädchenhüte Florentiner mit Pongé-Seide flott garniert 2.50, 2.50, 1.50	150 Mk.
Klare Blusen-Stoffe, extra breit auf Crème-Grund mit farbigen Effekten, grosse Musterauswahl Meter	30 Pf.	Damen-Blusen, weiss und farbig, aus prima Levantine, Etamine und Batist, Mk. 8.50, 2.50, 1.50 und	1 Mk.	Garnierte Mädchenhüte aus Fantasiegewebe mit Pongé-Seide chic garniert 2.25, 1.75, 1.50,	85 Pf.
Voiles, Etamines und Grandines, glatt, kariert und gestreift, 100/110 cm breit Meter 2.75 bis	85 Pf.	Damen-Blusen aus reinvol Musseline, ganz gestüftet, mit Koller und paspolliert, hochmoderne Muster, hell und dunkel Mk. 7.50, 6.50, 5.50 und	450 Mk.	Garnierte Mädchenhüte aus Fantasiegewebe, mit Schärpe flott garniert 1.75, 98,	58 Pf.
Musseline imit. in besonders reicher Muster-Auswahl, auf hellen und dunklen Grundtönen Meter 50, 45, 40, 35, 33 und	30 Pf.	Kostümröcke aus weissem Ripstoff, Satin oder Leinenstoff, sehr chic gearbeitet Mk. 12.—, 9.50, 7.50, 5.50, 4.25, 2.50 u.	140 Mk.	Sonnenschirme mit Einsatz oder mit Spitze 1.50, 1.50	110 Mk.
Mousseline reine Wolle, entzückende Saison-Neuheiten in nur bestbew. vorzüglicher Qualität Meter 115, 105, 95, 85 und	75 Pf.	Kostümröcke fussfrei, mit aufgesetzter Tasche aus Fantasiestoffen in engl. Geschmack Mk. 8.75, 5.50, 4.50 u.	275 Mk.	Sonnenschirme sparte Muster elegant China weiss Batist 1.95, 2.25,	98 Pf.

Geschäftshaus J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 u. 3.

Leopold Nussbaum

Gr. Ulrichstrasse 60/61.

Nur soweit Vorrat!

Halle a. S.

Barfüßerstrasse 3/5.

Glas.

- Fliegengläser 15 Pf.
- Wassergläser 8, 6, 5, 3 Pf.
- Glasteller groß 8, 7, 6, 5 Pf.
- Goldrandbecher 1/4 Liter u. 0,2 Liter 7 Pf.
- Glaskompottieren 10, 8, 6, 5 Pf.
- Salz- u. Pfeffermenagen 5 Pf.

Bowlen

in Glas und Steinzeug
in größter Auswahl

- Kinderflaschen mit Sauger 2 Stück 9 Pf.
- Zitronenpressen 12, 9 Pf.

Emaill.

- Maschinentöpfe 40 30 28 25 13 Pf.
- Kaffeekocher 70 65 60 35 30 Pf.
- Brat- u. Backpfannen 110 100 75 Pf.
- Aschkuchenformen 28 cm 26 cm 24 cm 175 Pf.
- Schmortöpfe 30 cm 28 cm 26 cm 110 Pf.
- Kuchenpfannen 45 38 32 28 22 Pf.

Waschservice

40 cm Becken und Saife ff. deforirt 9 75

- Essenträger Eimer- 20 cm 18 cm form 115 95 14 cm 62 Pf.

Porzellan, weiss.

- Kaffeekannen ff. gemustert 48, 22 Pf.
- Milchtöpfe ff. gemustert 10, 8, 6 Pf.
- Zuckerdosen ff. gemustert 15, 10 Pf.
- Kuchenteller ff. gemustert 15, 9 Pf.
- Tassen ff. gemustert 10, 7 Pf.
- Eierbecher s. Stück 10 Pf.

Kaffeesevice

ff. gemustert 115
steilig 7 Pf.

- Teller ff. gemustert 12, 10, 7, 5 Pf.
- Schüsseln ff. gemustert 18, 10, 4 Pf.

Diverse Wirtschafts-Artikel.

- Haarbesen groß 78 65 48 Pf.
- Handbesen do. 48 28 22 Pf.
- Rosshaarbesen poliert 1.00 125
- Rosshaarhandbesen do. 88 28 65 Pf.
- Wasch- und Scheuerbürsten 15 10 9 5 Pf.
- Schuhbürsten reine Borste 35 25 25 Pf.
- Waschbretter 72 65 48 Pf.
- Putz-u. Wischkasten 86 25 18 Pf.
- Eierschränke 68 48 38 Pf.

Glasskannen

groß für Garten 48 Pf.
98 78 68

Porzellan, dekoriert.

- Kaffeesevice steilig 2.75, 2.25, 1.75
- Kaffee- u. Teesevice s. steilig 98 Pf.
- Kaffeetassen ff. Goldbet. s. Paar 50 Pf.
- Kaffeetassen ff. Blumenbet. Paar 20 Pf.
- Kuchenteller ff. Goldstern s. Stück 50 Pf.
- Satz Töpfe s. Stück, große Form 1.35

Obstservice

ff. dekoriert 135
steilig 7 Pf.

- Salat- u. Obstschalen groß 45 Pf.
- Kaffebecher Rarisbader Form 12 Pf.

Steingut.

- Schneidebretter groß, ff. dekoriert 12 Pf.
- Haushalttonnen ff. gemustert 20 Pf.
- Essig- u. Oelkrüge ff. gemustert 20 Pf.
- Satz Töpfe s. Stück, ff. gemustert 72 Pf.
- Salz- u. Mehlkasten blau, Swibel, 38 Pf.
- Waschservice ff. bunt 1.95, 1.75, 1.10

Nachtöpfe

groß, bunt 1 großer Beifen 28 Pf.

- Waschbecken groß, 40 cm, bunt 60 Pf.
- Tassen blau, Swibel, Weisner Form 8 Pf.

Toilette- u. Seifen-Artikel.

- Glycerinseife ff. mit Magnesium: 5 Pf.
- Lilienmilchseife prima Qualität 28 Pf.
- Blumenseife diverse ff. Parfüm 40 Pf.
- Handwaschseife Giftenbin 100 gr 2 Stück 15 Pf.
- „Milda“ beste Toiletteseife 125 gr 2 Stück 18 Pf.
- Parfüm ff. Riesenflacon 40 Pf.
- Lanolin-Seife „Pfettering“ Stück 22 Pf.

Kämme, Zahnbürsten, Zahn- Mund- u. Kopfwasser

in größter Auswahl

- Oranienb. Kernseife große Siegel 35 Pf.

Täglich frischer Spargel Serie I 10 Pf. Serie II 30 Pf. Serie III 48 Pf.

Kranen-Unterstützungs-Bund d. Schneider Braunschweig
Filiale Halle a. S. (G. G.)
Montag den 16. Mai, abends 8 1/2 Uhr bei Kautsch, Martinsberg 6:
General-Versammlung.
Tagesordnung: Abrechnung vom I. Quartal 1905. Kassenangelegenheiten.
Um zahlreichen Besuch bittet Der Vorstand.

Vin unter Nr. 2831 an das hiesige Fernsprechnetz angeschlossen.
Herm. Merkel.
Bildhauer, Stuckgeschäft.

Zum Elefanten.
Angerweg 7.
Sontag den 14. Mai
Ganzkränzen.
Siergu ladet freundlich ein
C. Hennig.

Nur Alter Markt 11 im Hofe links bekommt man die besten, dauerhaftesten, mit guten Zutaten versehenen Arbeiterstiefel Jung- u. Kinder- Reberpantoffeln.
J. Horaltsch, Telephon Nr. 1946.
Alle Parteiführten empfiehlt die Volksbuchhandl.

Möbel!
Steis große Gelegenheitskäufe
zu **Wohnungs-Einrichtungen**
vom einfachsten bis elegantesten. Ganz besonders empfehle Büffets, Schreibtische, Vertikons, Kleiderkäse, Billiggaranturen, Sofas, Divans, Stühle, und Krummfuß-Spiegel.
Ganze Wirtschaft neu, solid gearbeitet, von 150 Mk. bis 3000 Mk. stets am Lager.
Friedrich Peleke,
Telephon 2450, Seifstraße 25.
Alle Möbel nehme stets in Zahlung an.
Alle hier anlässigen Gannaberaner und Braunschweiger werden zu der morgigen nachmittag 4 Uhr stattfindenden **W e r s a m m l u n g** im Restaurant Pfännerhöhe 1 herzlich eingeladen.
Der Einberufer.

Schuhcreme in allen Farben empfiehlt
H. Pfafferott, Nikolalstr. 12.

Abbruch
Gr. Ulrichstr. 38 sind 30 Stück gute Fenster u. Türen, 800 Mr. Bretter, Balken, 1 Geshir, Stiegen, Eisenleim, Dachfenster, Schornstein, Aufsätze, 2 fast neue Treppen, Holz u. Brennholz billig zu verkaufen.
Sontags wird bis 10 Uhr verkauft.

Gasthof Drei Könige
Kleine Klausstrasse 7.
Sontag den 14. Mai
Unterhaltungsabend
(bei günstigem Wetter im Garten).
Für Unterhaltung sorgt Uhalo.
Es ladet freundlich ein
Jos. Streicher.

Lindenhof,
Halle - Kröllwitz.
Sontag, d. 14. Mai
Grosser öffentl. Ball,
wozu ergebenst einladet
Otto Mutterlose.

Allen voran
sind
Julius Hammerschlag's
12 Serien
Herren-Anzüge.
Serie 1: Herren-Anzug 9.00
Serie 2: Herren-Anzug 12.00
Serie 3: Herren-Anzug 14.50
Serie 4: Herren-Anzug 16.50
Serie 5: Herren-Anzug 18.00
Serie 6: Herren-Anzug 19.50
= Tadelloser Sitz. =

Pfingst-Angebot!
Nie wiederkehrende günstige Kaufgelegenheit.
Herren-Anzüge Wert 30.00 bis 42.00 N. **nur 22.50 M.**
Dieser Posten Herren-Anzüge, welchen ich unter dem Herstellungspreis erstand, besteht aus modernen und eleganten Sachen, auch befinden sich viele einfarbig graue und Marengo-Dessins darunter.
Spezialität der Firma:
Schwarze Jackett-, Rock- und Gehrock-Anzüge.
= Knaben-, Jünglings- und Burschen-Anzüge, Neuheiten 1905. =

Allen voran
sind
Julius Hammerschlag's
12 Serien
Herren-Anzüge.
Serie 7: Herren-Anzug 21.00
Serie 8: Herren-Anzug 22.50
Serie 9: Herren-Anzug 24.00
Serie 10: Herren-Anzug 26.50
Serie 11: Herren-Anzug 28.00
Serie 12: Herren-Anzug 30.00
= Ersatz für Mass. =

Herkules-Hose beste Arbeitshose der Welt!

Julius Hammerschlag,
36 Gr. Ulrichstrasse 36 nahe der Alten Promenade.



1. Beilage zum Volksblatt.

№. 112.

Halle a. S., Sonntag, den 14. Mai 1905.

16. Jahrg.

Zur Revolution in Russland.

Der 1. Mai wird am Sonntag von den russischen Arbeitern und Freiheitskämpfern begangen werden. Da für diesen Tag in Petersburg eine Wiederholung der Schreckensregimente vom 21. Januar befürchtet wird, hat der Verband der Intelligenzen den Generalgouverneur gebeten, er möchte die Polizei nicht eingreifen lassen, falls sogenannte friedliche Manifestationen stattfinden. Viele Verhaftungen werden in dieser Woche vorgenommen. Proklamationen werden in großen Massen unter das Volk verteilt.

Die Bitte wird bei dem blutigen Trepow recht wenig Erfolg haben.

Auf den Pulverturm des 4. Donkosaken-Regiments in Schischowin bei Lomsk wurde ein Überfall von bemanneten Personen verübt, denen es gelang, unerkannt zu entkommen.

Ershossen wurde in Nischni-Nowgorod der aus dem Theater heimkehrende Genarmee-Oberleutnant Gerschner. Der Mörder wurde ergriffen; er nennt sich Edelmann Nischforow.

Das Militär und die Revolution. In dem Material des Bulletin der Sozialdemokratie Bolens und Stauens (Z pola walki) findet sich folgende Mitteilung eines Genossen — Offiziers der Warschauer Garnison — vom 3. Mai:

Mittwoch vor dem 1. Mai verfasste Marimawiez (der Generalgouverneur von Polen) alle Hauptleute und Generale und gab ihnen eine Instruktion, daß man auf die Menge nicht schießen soll; das Schießen ist nur dann zulässig, wenn der erste Schuß von der Menge fallen wird. Freitag haben die Hauptleute diese Instruktion allen ihren Offizieren wiederholt. Das Militär war diesmal nicht in solchem Umfange wie im Februar mobilisiert. Jedem Regiment wurde eine Kompanie

resp. eine Eskadron entnommen und außerdem ist in jedem Polizeirevier-Bezirk eine Kompanie platziert worden.

Es sind Beweise vorhanden, daß die Menge schon von vornherein von der Polizei beschossen war.

Dieser Befehl zeigt, daß der Glaube der Regierung an die Treue der Truppen erschüttert ist und daß sie fürchtet, das Militär würde bei einem Kommando zum Schießen — ohne Herausforderung durch die Menge — den Gehorsam verweigern. Daß das Militär sich immer mehr auf die Seite des Volkes stellt, das lehrt auch eine Korrespondenz aus Czengau, die sich in der Nr. 8 der Z pola walki vom 9. Mai findet: Am 29. April hat das Militär auf die Demonstranten geschossen. Es wurden drei Satten abgegeben. Die Menge fing an, sich zurückzuziehen.

In derselben Zeit schossen die Schulleute aus Koschewern und schlugen auf die flüchtende Menge mit Säbeln ein. Fast alle Soldaten stießen über die Köpfe der Demonstranten hinweg. Es fielen einige hundert Schüsse, und doch sind nur zwei Personen getötet und zwei schwer verletzt worden. Leichte Verletzungen erlitten etwa 20 Personen. Beinahe alle Verwundeten und Getöteten stiegen von den Revolverfingern der Polizei. Die Schulleute benahmen sich wie tolle Hunde.

Waffen-Spionage. In Nr. 97 der Zetra wird folgendes für die russische Geistlichkeit charakteristische Dokument mitgeteilt:

Den 17. Februar 1905.

Malojaroslawsche Kreisabteilung
Schulrat der halugger Gardie.

Seiner Gnaden dem Brüder-Schuldirektor von N. N. Auf Grund des Protokolls des Eparchialen Schulrates in Sachen der Verdächtigung eines Kirchschullehrers wegen regierungsfeindlicher Propaganda wurde von Seiner Hochwürden folgende Resolution gefaßt: Den Kreisabteilungen ist aufzutragen, allen Brüder-Schuldirektoren zu befehlen, daß sie die

Schullehrer unter strenge, jedoch nur geheime Aufsicht stellen. Wie ich benachrichtigt worden bin, vertrieben die Lehrer des Semstwo-Schulen gang offen unter den Bauern und ihren Kindern revolutionäre Klüfte. Die Brüder-Schuldirektoren sollen vorstuflich, auf dem Wege freundlicher Unterhaltungen, den Gehren unserer Schulen die ganze Gefahr der regierungsfeindlichen Tätigkeit der Semstwo-Schullehrer kar machen.

Der Vorsitzende der Abteilung: Pope Nikolajew.

Polizeiliches und Gerichtliches.

§ Alle Preußen sind vor dem Gesetze gleich! Die Strafkammer in Hirschberg (Schlesien) beurteilte in einem Prozeß wegen Uebertretung des Vereinsgesetzes (Nichtanmeldung einer Versammlung) einen Bergarbeiter zu einhundert Mark Geldstrafe, während der Staatsanwalt das Mindestmaß von 15 M. beantragt hatte — und führte zur Begründung dieses seltsamen Urteils aus:

Daß die Höhe der Strafe betreffs, so ist der Gerichtshof deshalb bedeutend über den Antrag des Staatsanwalts hinausgegangen, weil die Sozialdemokraten es mit großem Geschick verstanden, die Menge zu umgeben. Könne aber einmal ein Sozialdemokrat gefaßt werden, dann müßte er auch streng bestraft werden. Diese Urteilsbegründung stimmt nämlich zu dem Grundsatze, daß preussische Richter ohne Ansehen der Person richten sollen. Die oben angeführte Urteilsbegründung spricht aber für sich, daß wir es untern Lehren überlassen können, sich selbst ihre Meinung über den Grundriß der preussischen Verfassung von der Rechtsgleichheit aller Preußen zu bilden.

§ „Drallen“ — eine Verleibung. Wegen Beamten-Beleibigung hatte sich vor der Strafkammer in Bromberg Genosse Stössel zu verantworten. Zur Last gelegt wurde ihm, in einer Mitgliederversammlung des Fabrikarbeiter-Verbandes

Für Mädchen:

— Kleider —
in Wolle und Waschstoffen.
Blusen, Jacketts, Mäntel,
Pelerinen, Mützen.

**Kulanteste
Bedienung.**

Für Knaben:

Wasch-Anzüge u. Blusen,
Stoff-Anzüge, Hosen,
— Paletots, Kragen, —
Mützen.

Gelegenheitskäufe

Damen-Konfektion.

Aparte Woll- u. Washkleider, Reise-Kostüme,
Woll- und Seidenblusen,
Morgenröcke in Woll- u. Washstoffen, Matinés,
Sonnenschirme in reicher Auswahl.

Reizende Neuheiten
in
Wasch-Blusen.

Paletots, Jacketts, Kragen, Staubcapes, Wetter-
capes, Brunnenmäntel.
Elegante Rüschen- u. Chiffon-Kragen u. Boss.
Regenschirme in schwarz und farbig.

© Mehrere Hundert Kostümröcke in allen Preislagen. ©

Gürtel — Schleifen — Lavalliers — Kragen — Krawatten — Schleier — Bänder — Handschuhe
Unterröcke — Schürzen — Tücher — Korsetts und dergl.

Grösste Auswahl!

Denkbar billigste Preise!

Brummer & Benjamin

22 23 Gr. Ulrichstrasse 22 23.

Kinderwagen

Sportwagen

Kinderwagen

Anzüge, Paletots

in reiziger Auswahl,
Anzahlung von 3 Mark an.

Kinderwagen, Sportwagen

hochfeine Neuheiten,
Anzahlung von 1.50 Mark an.

Auf Abzahlung und gegen bar!

L. Eichmann

anerkannt ältestes u. grösstes Waren- u. Möbel-Haus in Halle a. S.

nur 51 Grosse Ulrichstrasse 51.

Eingang Schulstrasse.

6 Läden in den Kaisersälen.

Möbel,

Spiegel, Polsterwaren,
Anzahlung auf einzelne Stücke nur 2 Mk.

Zimmer-Einrichtungen

schon mit 6 Mk. Anzahlung.
Abzahlung nur 1 Mk. wöchentlich.

Lieferung auch auswärts franco,
Wagen ohne Firma.

Anzüge

Paletots

Anzüge

Schwarze Geraer Kleiderstoffe

grosse Posten
zu **aussergewöhnlich billigen Preisen.**
5 Prozent Rabatt.

Paul Eppers

Kalle a. S.,
Grosse Ulrichstrasse 13-15.

Alex Michels Serien-Verkäufe sind unübertroffen.

Serie I	Herron-Anzug 11.4 ab 10% Netto	9.90
Serie II	Herron-Anzug 14.50 ab 10% Netto	13.05
Serie III	Herron-Anzug 17.4 ab 10% Netto	15.80
Serie IV	Herron-Anzug 19.4 ab 10% Netto	17.10



Serie V	Herron-Anzug 21.4 ab 10% Netto	18.90
Serie VI	Herron-Anzug 23.4 ab 10% Netto	20.70
Serie VII	Herron-Anzug 25.4 ab 10% Netto	22.50
Serie VIII	Herron-Anzug 27.4 ab 10% Netto	24.80

Spezial-Kaus
für Herren- u. Knaben-Garderoben
Alex Michel
Kleinschmieden 1.

Preise ohne Konkurrenz!

Walhalla-Theater.
Direktion: Otto Serrmann.
Heute Sonntag
2 grosse Vorstellungen
um 4 und 8 Uhr.
Vormittags 11 1/2 Uhr:
grosse Künstler-Matiné
bei freiem Entree.

Zoolog. Garten
Nur kurze Zeit
Hagenbeck's Indische Völkerschaften.
70 Eingeborene (Männer, Frauen, Kinder), 6 Arbeitselefanten, 10 Auergeißeln, 10 Quercigel, 2 Wölfe, 2 Schien, 2 Weissenbären, zahlr. Schlangen, Indische Kühe, Brahminenschule, Ebenholzschnitzerei, Kunstschüler, 200mal. Bronze-schläger und Silberfächer, zahlr. reiche Zauberer und Schlangenbeschwörer, 6 Tempeltänzerinnen (Waidern), Eisenfaulen als Vorkrager und Heilritze, 2 Jebu-Westfahnen, 2 Heilritze etc. etc.

Täglich nachm. 4 u. abds. 6 Uhr
gr. Vorstellungen.
Eintrittspreise unverändert.
Erwachsene 50 Pf., Kinder 30 Pf., bei Konzerten von nachm. ab Erwachsene 60 Pf., Kinder 30 Pf.

Sonntag den 14. Mai
auch vormittags 11 1/2 Uhr grosse
Vorstellung.
2 grosse Konzerte.
Anfg. nachm 3 1/2 u. abds. 7 1/2 Uhr.
Von 7 Uhr ab: Erw. 35, Kinder 20 Pf.

Papier- und Pappenabfälle
kaufen jeden Bosten
Al. Braunsstr. 20.
Nachlag Möbel-Garn., hoch. Trum. u. verchiedenes a. verk. Pfälzerstr. 11, III.
Fahrad, 2-3 mal gef., Breit-Räderbr. Deismalwagen u. verk. Pfälzerstr. 11, III.

Schultornister, Schultaschen, Schiefertafeln, Schiefertafeln, Federbüchsen, Bleistifte, Schreibhefte, Schulbücher, Alle Schreibmaterialien, Jugendschriften, Märchenbücher, Abreißkalender, Notierer-Vorlagen, Richters Geduldsprüche, Geograph. Lottos, Zigarrenabshneider, Walbücher u. s. w.
Volksbuchhandlung, Garz 42/43.

Apollo-Theater
Direktion: Gustav Pöller.
Ab heute Sonnabend d. 13. Mai:
Hartstein
als Schirmhändler Schmitz aus Köln am Rhein in
Der Nihilist.
Sonntag den 14. Mai,
nachmittags 4 u. abends 8 Uhr:
2 grosse Vorstellungen.
In beiden:
Der „Nihilist.“
Sonnabend, 11 1/2 Uhr bei freiem Entree:
Groß. Früh-Garten-Konzert.

Maxim Gorki.
Ein Name wird von Vielen genannt,
Doch seine Werke sind nur Wenigen bekannt.

Das Ehepaar Orlow. Die Geschichte eines Bäckergeßellen. Es waren einmal.
Preis pro Band 1 Mk., früher 2 Mk.
Zu beziehen durch
Die Volksbuchhandlung, Garz 42/43.

Ein wildes Mädchen. Der rote Waska. Gesunkene Leute. Der Vagabund.
Preis pro Band 1 Mk., früher 2 Mk.
Zu beziehen durch
Die Volksbuchhandlung, Garz 42/43.

Möbel
Kleiderstühle 35 Mk., Spiegel, Perfiton mit Rahmenaufsatz 45 Mk., Klüch sofa 55 Mk., Nohrtrübe von 3.50 Mk. an, Weilerbügel, gechliffen, von 12 bis 20 Mk., Weilerdränken 20 Mk., vollere Weilerstühlen mit Holzrahmen sowie Nohrtrüben, verkauft billig unter Garantie, bei freiem Transport.
Max Jungblut, Wuchererstraße 31.

Abbruch!!!
Wittichstr. 14, Türen, Fenster, Bretter, Balken, Sparren, Säulen, Stollen, Satten, Brennholz, Laden-Fordern, ca. 1000 Körbe kleines Holz, a. Holz 15 Pf. sofort zu verkaufen.

Altenburger Hof,
Alter Markt 4,
Sonntag den 14. Mai, großer Unterhaltungs-Abend.
Gierzu ladet ergebnislos ein
L. Haatsch.

Prämie für unsere Leser!

Unserem verehrten Leserkreis machen wir die ergebene Mitteilung, daß nunmehr die

Neue illustrierte Pracht-Ausgabe
von
Fritz Reuter's sämtl. Werke

2 Bände, elegant gebunden, Groß-8ten-Format, ca. 1200 Seiten, mit Illustrationen und mit ausführlichen geschichtlichen Hintergründen, erschienen ist und nunmehr durch unsere Haupt-Expedition, umziehen ist und nunmehr durch unsere Haupt-Expedition, umziehen ist, unsere Träger (auch per telephonische Bestellung Nr. 1047, frei ins Haus) zu dem aussergewöhnlich billigen Preise von

3.50 für beide Bände: 3.50 Mark

zu beziehen ist. — Unser beliebtester Volksdichter „Fritz Reuter“ sollte in keinem deutschen Hause fehlen!

Es gereicht uns zur besonderen Freude, unseren Lesern in obigen Angebot eine vollständige Ausgabe seiner Werke liefern zu können, die sich durch vornehme Ausstattung, vorzüglich gelungene Illustrationen, guten, klaren Druck und gutes Papier auszeichnet und nur durch Herstellung von Massen-Auflagen zu einem derartig billigen Preise von Mk. 3.50 zu liefern ist.

Diese vollständige, illustrierte Pracht-Ausgabe ist tatsächlich als erstklassig zu bezeichnen.

Es versäume niemand durch umgehende Bestellung sich ein Exemplar zu sichern, sei es für seinen Genußgebrauch, sei es für Geschenke jetzt oder später. Eine derartig vollständige Ausgabe von „Fritz Reuter“ ist stets für Jung und Alt ein höchst wertvolles Geschenk. Bei der enormen Nachfrage, die sich schon jetzt zeigt, dürfte diese Ausgabe rasch vergriffen sein und später nicht mehr alle Wünsche sofort erledigt werden können.

Bestellungen nach auswärts gegen Einsendung von Mk. 3.50 und 25 Pf. Porto I. Zone usw. oder gegen Nachnahme unter Aufsicht von weiteren 25 Pf.

Am Blage in der:
Volksbuchhandlung u. Verlag des Volksblattes
Harz 42/43.

Alle Arten
Möbel
empfehlen billig
C. Hauptmann
Möbel-Fabrik.
Al. Ulrichstr. 3A
Lieferungsbedingungen
Anlauf!

Brunnerts Bellevue
Lindenstraße.
Morgen Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:
Gr. Frei-Konzert.
Kästgenklub
Fritz Brunnert.

Sebestreids Garten
Naumburg.
Sonntag den 14. Mai, von 4 Uhr ab:
Roßbratwürste.

Restaurant z. Erholung
Blücherstraße 15.
Von Sonntag den 14. d. M. an wird in meinem Lokal nur echtes Bier aus der Brauerei von Friedr. Günther verabreicht.
Bitte um geneigten Zuspruch.
Vordienstleistungs
Fritz Herzhoff.

Bestand nach der die Zeitschrift herausgegeben: August 1904. — Druck der Schlesischen Buchdruckerei (G. M. u. S.) G. S. a. G.

Grösste Auswahl.

Saison-Neuheiten.

Niedrigste Preise.

S. Weiss, Halle a.S.



Anzüge Paletots

Aparte Neuheiten, eleganter Sitz.

Neueste Farben, bis zum feinsten Genre.

Rook-Anzüge

Pelerinen

Reise-Mäntel

wasserdicht, in allen Längen.

Knaben-Anzüge

hervorragende Neuheiten in reichhaltiger Auswahl.

Knaben-Pyjaks.

Schul-Anzüge
in dauerhaften, guten Qualitäten.

Knaben-Pelerinen.



Wettin.

Sonntag den 14. Mai, vormittags 11 Uhr im Gasthof zur Weinstube:
öffentl. Steinarbeiter-Versammlung.
Tagesordnung wird in der Versammlung bekannt gegeben. — Um
sicheres Erscheinen aller Steinarbeiter von Wettin und Umgegend ersucht
Der Einberufer.

Geschirrführer-Verein Halle a.S.

Zu dem am Sonntag stattfindenden Kränzchen im
Paradies ladet ergebenst ein Der Vorstand.

Schmelzers Höhe

Richdendorffstrasse 19.

Empfehle Freunden, Kollegen und Genossen meine freundlichen Besu-
chen. — Zum Besuch gelangt: Piffener von C. Bauer, Beckbräu,
Kulmbach. H. Lichtenhainer. Mittagsstisch. Großes Vereinszimmer.
Zu freundl. Besuch ladet ein Fr. Emmer.

Restaurant zum Eilgut

Forsterstraße 46. — Sonntag den 14. Mai:
grosser Familienabend

mit musikalischer Unterhaltung. Dasselbst auch ein großer, schöner,
schattiger Garten. Es ladet ein W. H. Hinz u. Frau.

Brüderstrasse 12.

Anerkannt beste Bezugsquelle

Möbel

einfachster bis elegantester Art
in reichster Auswahl

billiger als überall!

Teilzahlungen gestattet.

Hallesche Möbelhallen

Th. Pollak.

Brüderstrasse 12.

Magerkeit.

Schöne, volle Körperformen durch unser
orientalisches Kräftpulver, preisgekrönt
goldene Medaillen, Paris 1906, Ham-
burg 1901, Berlin 1908, in 6-8 Wochen
bis 30 Pfund Zunahme, garantiert un-
schädlich. Aertzl. empf. Streng reell —
kein Schwindel. Viele Dankschreib.
Preis Kart. m. Gebrauchsanweis. 2 Mark.
Postanweisung, od. Nachn. exkl. Porto.

Hygien. Institut.

D. Franz Steiner & Co.,
Berlin 319, Königsrückerstrasse 78.

Junges Mädchen, welches seine
Damen Schneiderin erlernen will, wird
gesucht Taubenstraße 10 z. III.



Kinderwagen
Sportwagen
Leiterwagen
große Auswahl,
billigste Preise.

Louis Koch,

nur Steinweg 7,
Nittalied d. Rabatt-Vor-Vereins.

Werkzeuge für Holz- und Metall-
bearbeitung, nur beste
Qualitäten, empfiehlt
Paul Schneider, Merseburger-
straße 4.

Fischstrasse 2,

— Parterre und I. Etage —
befindet sich jetzt mein Geschäft

Hans Lippmann, Zeitz.

- Sonntags-Anzüge 10 90.
- nur mod. Stoffe, 35 bis
- Sommer-Weberzieher 6 90.
- eleg. u. gut pass., 24 bis
- Sonntags-Fosen 2 90.
- wie Majararbeit 0 bis
- Sonntags-Anzüge 3 90.
- für Knaben 10 bis
- Sommer-Joppen 1 90.
- verschiedene Stoffe, 4 bis
- Hochzeits-Anzüge 15 90.
- hochdelegant 40 bis
- Knaben-Fosen 1 90.
- aus Western 2 bis

Hans Lippmann, Zeitz, Fischstraße 2.

Versuchen Sie
Hansen's Confection
Es macht nicht nur
Schmack, sondern auch
Gute, die sich nicht
finden können in
Voburg, eher. 80-45. 2
Witten in Weid. 12-45. 2
Hagen-Jahreszahl-30. 2
Hagen-Jah. 20-45. 2
Jugendp. 8-24. 2
Schokolade 2-45. 2
Olla Scholl. 20-45. 2
Nacht. 2. 2

Erste magn. Heilanstalt Liebenauerstr. 170, II.

Behandlung
in allen Krankheitsfällen ohne Medizn
nach bewährter Methode.
Sprechzeit von 2 bis 6 Uhr.

Kanarienvögelchen,
junge und alte, faule jeden
Bogen à 40 Pf., alte Käfige
nach Bedarf, holt auch im
Quartier ab.
K. Böschel, Blumenhaffstr. 8.
Zustellraden vert. Jürgens, Reifstr. 91.

Für
Brautleute!

Möbel,

Zimmer-
Einrich-
tungen,

Anzahlung schon von 5 Mark an.

Federbetten
Teppiche, Tischdecken, Gardinen
Portieren, Kleiderstoffe
Damen-Konfektion
Schuhe, Stiefel, Uhren
Sportwagen, Kinderwagen

Abzahlung

Anzüge, Paletots

Anzahlung nur 3 Mark.
Wöchentliche Abzahlung 1 Mark.

Carl Klingler,

Grosse Ulrichstrasse 20
I. Etage.
Mein Wagen ist ohne Firma.
Lieferung nach auswärtig
franko.

50 tüchtige Dreher
für dauernde Beschäftigung bei hohem
Verdienst gesucht. Eintritt baldmög-
lich.
Fahrzeugfabrik Eisenach,
Eisenach.

Hansterfelle
kauft zum höchsten Preise
Hermann Fiedler,
Weissenfels, Seigerstr. 15.
Nägelschneid. 20. A. Sofa, Federbett &
Nägelschneid. 20. A. Sofa, Federbett &
Nägelschneid. 20. A. Sofa, Federbett &
Nägelschneid. 20. A. Sofa, Federbett &



Auf Teilzahlung.

! Ein grosser Gewinn!

für das kaufende Publikum ist es, denn ich verkaufe sämtliche **Möbel und Polsterwaren** nach wie vor unter folgenden Bedingungen konkurrenzlos.

Von 3 Mark Anzahlung per Stück an erhalten Sie je: 1 Spiegelschrank 1 Kommode 1 Bettstelle mit Aufsatz 1 Matratze mit Kellkissen Ia. 1 Sofaflisch 1 Regulator wöchentliche Abzahlung à 1 Mark.	Von 4 Mark Anzahlung per Stück an erhalten Sie je: 1 Küchenschrank 1 Kleiderschrank 1 Wäscheschrank 1 Kinderwagen 1 Oberbett 2 Kopfkissen wöchentliche Abzahlung à 1 Mark.	Von 8 Mark Anzahlung an 1 Stube und Küche. Von 15 Mark Anzahlung an 2 Stuben und Küche, wöchentliche Abzahlung à 2 Mark.	Anzüge und Paletots. 1 Anzug 10 Mk., Anzahlung 2 Mk. 1 Anzug 18 Mk., Anzahlung 4 Mk. 1 Anzug 38 Mk., Anzahlung 8 Mk. 1 Paletot 30 Mk., Anzahlung 5 Mk. Damen-Jackets, Anzahl. v. 3 Mk. an Damen-Kragen, Anzahl. v. 5 Mk. an wöchentliche Abzahlung à 1 Mark.
---	---	--	--

Eleg. Einrichtungen bis 3000 Mk. zu den denkbar leichtesten Bedingungen.

Neueröffnetes, modernstes und kulantestes Möbel- und Ausstattungs-geschäft.

N. Fuchs, *Nur* **Halle a. S.,**
 Gr. Ulrichstrasse 58, I. und II. Etage.
 Neben Warenhaus Nussbaum.

Wagen ohne Firma.

Neu eröffnet!

Kredit auch nach ausserhalb.

Achtung!
 Dienstag den 16. Mai 1905 abends 9 Uhr
grosse öffentl. Versammlung
 im Gasthof zu den drei Königen, Kleine Klausstr. 7.
 Tagesordnung:

1. Die Macht der Gewerkschaften, Transport- und Verkehrsarbeiter und Arbeiterinnen als großer Industrieverband. Referent: Kollege August Werner, Berlin.
2. Diskussion.

Zu dieser Versammlung sind alle Geschäftsführer, Ratsführer, Gewerkschaften, Arbeiter, Betriebsräte, Hotelbesitzer sowie alle in Tee-, Sibirien- und Schokoladenfabriken beschäftigten Arbeiter und Arbeiterinnen eingeladen.

Merseburg.
 Sonntag den 14. Mai abends 8 Uhr in der Finkenburg
Gedächtnis-Feier
 zum 100 jährigen Todestage Friedrich Schillers.
 Gesangsvorträge, Rezitationen,
 Festsprache, Schiller und die arbeitende Klasse,
 Reichstagsabg. Ad. Thiele-Galle.
 Zur Feier des Tages sind sämtliche Parteigenossen und Freunde eingeladen.

Saubere Inlett-Wäscherei.
Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.
 Vorpöge, Elektrisch u. Gasheizung.
 Reelle saubere Reinigung.
 Patentierte Anlage.
Gr. Märkerstr. 17.
 Bettfedern und Inlette billigst.

Lederhandlung und
 Schäftefabrik.
 Bedarfsartikel
 Senkel, Einlegesohlen, Crème,
 Nähmaschinen.
 Lederwalzen.
F. Noah,
 Halle a. S., Gr. Klausstrasse 7.



Deutsche erfindungsreiche
 Roland-Fahrräder
 & Motorräder auf Wunsch auf Teilzahlung
 Anzahlung bei Fahrrädern 20-40 Mk. Ab-
 zahlung 7-10 Mk. monatlich. Bei Barzahlung
 jeden Fahrräder schon von 65 Mk. an.
 Man verlange Katalog umsonst.
 Roland-Maschinen-Gesellschaft
 in Cöln 165

Raucher!
 Rauche Deine Zigaretten
 Wurmritzerstrasse 109, bei
Paul Drietschen,
 und Du wirst zufrieden sein.

Thalia-Theater.
 Art. DIRECTION: Giovanni Troisi. Regisseur: Hugo Kampf.
 Dienstag den 16. Mai d. J.
Eröffnung der Sommer-Saison.
D'Defregger
 berühmtes Tiroler-Künstler-Ensemble.
Brothers Bailey | **Hugo Albert**
 Exzentriker und Parodisten. | Der weltliche Komiker.
Les Ivner.
 Les célèbres Duettistes espagnoles de l'Opéra de Buenos-Ayres.
 Le plus grand Succès du jour! Zum ersten Male in Europa.
Wer ist Herr im Hause?
 Urfamliche Parodie, ausgeführt von der Original-Truppmanns Fidele
 Geister, bestbetannte Truppe Deutschlands.
Durchschlagender Sacherfolg!
 Aufführung: 7 1/2 Uhr. Anfang: präzis 8 1/4 Uhr.
Preise der Plätze: Im Vorverkauf (in den meisten Biergärten-
 läden) Speriös nummeriert M. 0,85, Saalplatz unnummeriert M. 0,45,
 Galerie M. 0,30. Ruffenpreise: Speriös M. 1,05, Saalplatz M. 0,55,
 Galerie M. 0,35.
 Sonntag und Feiertags 2 Vorstellungen.
 Nachmittags 4 Uhr und abends 8 Uhr.
Nachmittags-Vorstellungen
 Entree auf allen Plätzen: Kinder 15 Pf., Erwachsene 25 Pf.
 Sämtliche Billets sind inkl. Kaffeehaus Steuer.
Die Direction.

Einzel-Verkauf der Radeberger
Stroh- und Filz-Hutfabrik
 Halle, Gr. Ulrichstr. 20.
 Damen-, Mädchen-, Herren- und Knaben-
Strohhüte.
 Riesen-Auswahl. Billige Preise.

Stoff-Bette
 in Matrasen, Sofas, Damenleibern bestehend, mehrere
 1000 Meter Bette in allen Farben sportbillig.
 Halle a. Saale **H. Elkan,** Leipzigerstr. 87.
 Kaufhaus I. Ranges. Kaufhaus I. Ranges.

Wahren Sie
 Ihr eigenes Interesse.
 Wenden Sie sich wegen der
 Reparatur ihrer Uhr sofort an
Sparmann's
Uhrenfabriklager,
 Gr. Steinstrasse 47,
 welches durch billige Preise sowie
 saubere Arbeit allseit. bekannt ist
Neue Feder 1 Mk.,
Reinigen der Uhr 1.50 Mk.,
neuer Zylinder 2.50 Mk.,
neuer Deckstein 30 Pf.,
Glas 15 Pf., Zeiger 10 Pf.,
Schlüssel 5 Pf.
 Jeder Preis der Uhr wird vorher
 bestimmt, die Arbeiten werden nur
 von ersten Gehilfen ausgeführt.
 Für jede Reparatur leisten 1 Jahr
 Garantie. Jedes Risiko ist voll-
 kommen ausgeschlossen Verkauf
 zu ungewohnt billigen Preisen.

Fahrräder
 neu, bestbewährte Marke v. M. 68.—,
 Kautschuk v. M. 3.45, Schläuche v. 2.70,
 Beale Bear M. 1.95, Ketten M. 1.30,
 Fußpumpen M. 1.15, Kettenanlasser
 M. 2.50, Sattel v. M. 2.40, Gloden
 20 Pf., Teleskoppumpen 90 Pf., Wert-
 gegenstände 80 Pf., Ventilanlagen M. 3.—
 usw. usw.
 Alle Reparaturen, Qualifizieren, Fertigkeiten
 wie bekannt prompt und billig.
Leipziger Fahrradhaus,
 Gasse, Moritzkirchhof 10.

Grosses Lager
Holzkoffer, Kellnerkoffer,
Mädehenkoffer und Reisekörbe
 in allen Größen sehr billig.
O. Töpfer,
 Roter Turm.

Gardinen

Stores, Spachtel-Vitragen,
 grosse Auswahl in geschmackvollen Mustern,
Falten-Stoffe,
 Rouleaux-Stoff mit Seidenglanz, glatt und
 gemustert, weiss, creme und gold,
 empfiehlt
 zu billigsten Preisen

Emil Höschel
 52 Grosse Ulrichstrasse 52.

Verlag und für die Inserate verantwortlich: August Groß. — Druck der **Leipziger Central-Anstalt für Druckerei (G. M. B. & Co.)** Halle a. S.